



Neuerungsgemäss kann die Waschwirkung derartiger Wäschestampfer dadurch weiter gesteigert werden, dass die innere Glocke einen mit Bohrungen oder sonstigen Durchbrechungen versehenen Zwischenboden erhält. Hierdurch entsteht zwischen dem als Saugteller ausgebildeten Deckel und dem Zwischenboden ein Raum, in den die Wäsche nicht eindringen kann, sodass die Luft in diesem Raum und in der äusseren Glocke bei der Abwärtsbewegung des Stampfers stark zusammengepresst wird. Die Durchwirbelung der Waschflüssigkeit wird auf diese Weise stark erhöht.

Die Herstellung der inneren Glocke wird besonders einfach, wenn deren Mantelteil mit dem Zwischenboden aus einem Stück besteht und der als Saugteller dienende Glockendeckel auf dem Zwischenboden durch Nieten oder Aufsprengen befestigt wird.

Als weitere Massnahme gemäss der Neuerung wird die innere Glocke hohlkegelstumpfförmig ausgebildet, sodass der Durchmesser ihrer unteren Öffnung grösser als derjenige ihres Deckels ist. Auf diese Weise wird nicht nur ein Festklemmen der beweglichen Glocke vermieden, sondern es wird darüber hinaus auch die Spülwirkung des Wäschestampfers erhöht.

Um ein völliges Herausgleiten der inneren Glocke aus der äusseren zu verhüten, wird die innere Glocke vorzugsweise in der Höhe ihres Zwischenbodens mit einem über ihren Mantel durchmesser überstehenden Rand versehen, der zweckmässig ein